



**UNIVERSITÄT
ZU KÖLN**

Projektleitung: Prof.*in Dr.*in Susanne Völker

Ansprechperson: Jule Matthaui

E-Mail: magqs-forschungsprojekt@uni-koeln.de

Studieninformation zur Teilnahme an Interviews im Rahmen einer Studie zu Erfahrungen von trans* Männern und masc/genderfluid presenting nicht-binären Patient*innen in niedergelassenen gynäkologischen Praxen in Deutschland

Liebe*r Teilnehmer*in,

Wir sind Jule (sie/ihr), Linn (sie/ihr), Evelyn (keine; they/them) und Aeyla (sie/ihr) und studieren aktuell im zweiten Semester den Master Gender und Queer Studies an der Universität zu Köln. Wir möchten Sie einladen, an unserem Forschungsprojekt teilzunehmen. Ziel unserer Studie ist es, Einblicke in die spezifischen Erfahrungen, Bedürfnisse und Bedarfe von trans* Männern und masc/genderfluid presenting nicht-binären Menschen als Patient*innen in gynäkologischen Praxen zu erhalten, um zu einer Verbesserung der Gesundheitsversorgung insbesondere im Bereich der Gynäkologie beizutragen.

Gynäkologische Praxen sind ein Setting, das hauptsächlich binäre, cis-weibliche Personen adressiert, was eine besondere Herausforderung für trans* Personen darstellt, obwohl sie die wichtigste Anlaufstelle für Menschen mit Uterus und/oder Brüsten zur Krebsvorsorge sind. Mithilfe dieser Studie möchten wir herausfinden, welche Erfahrungen trans*maskuline und nicht-binäre Personen in gynäkologischen Praxen machen und wie das individuelle Empfinden in diesem Setting ist.

Die Teilnahme ist freiwillig. Wenn Sie Ihre Einwilligung zurückziehen, entstehen keine Nachteile. Bis zur vollständigen Anonymisierung der Daten können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Auch dann entstehen keine Nachteile.

Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme?

Um an der Studie teilnehmen zu können, sollten Sie mindestens 18 Jahre alt sein, sowie fließend Deutsch sprechen (ca. C1 Niveau). Sie sollten sich den Oberbegriffen trans*maskulin oder masc/genderfluid presenting non-binary zuordnen können. Wichtig ist zudem, dass Sie in den letzten fünf Jahren mindestens zwei Mal als Patient*in in einer gynäkologischen Praxis in Deutschland vorstellig waren.

Wie läuft die Studie ab?

Neben dieser Studieninformation klären wir Sie selbstverständlich auch mündlich über den weiteren Ablauf auf, wobei Sie auch die Gelegenheit haben, Fragen zu stellen. Sollten Sie sich für eine Teilnahme an der Studie entscheiden, erhalten Sie von uns noch eine schriftliche Einwilligungserklärung und alle Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten. Nach Ihrer schriftlichen Einwilligung vereinbaren wir einen Interviewtermin. Sie können wählen, ob das Interview vor Ort bei uns in Köln stattfindet oder per Videoanruf. Falls das Interview in Köln stattfindet, können wir uns entweder an einem von Ihnen gewählten Ort treffen oder Räumlichkeiten stellen. In beiden Fällen wird eine Audioaufnahme des Gesprächs angefertigt, im Fall eines Videoanrufs wird das Video nicht mit aufgenommen. Die Audioaufnahme wird im Anschluss verschriftlicht und gleichzeitig anonymisiert. Nach der Transkription wird die Aufnahme gelöscht.

Die Interviews möchten wir gerne zwischen September und Oktober dieses Jahres durchführen. Die Dauer des Gesprächs richtet sich nach Ihnen und hängt ganz davon ab, welche Erlebnisse und Erfahrungen Sie mit uns teilen möchten. Damit wir ausreichend Zeit haben, auch für mögliche Pausen, würden wir uns freuen, wenn Sie sich 90 Minuten Zeit nehmen. Das Interview wird von einer Person aus unserem Team mit Ihnen geführt. Je nachdem, welche Erfahrungen Sie gemacht haben und was Sie bereit sind, mit uns zu teilen, können die Interviews entsprechend belastend sein. Wenn es Ihnen nach dem Gespräch nicht gut geht, Sie Austauschbedarf haben oder Beratung in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich an die queere Beratungsstelle rubicon e.V. (<https://rubicon-koeln.de/>) wenden, mit der wir für diesen Zweck kooperieren.

Was passiert mit Ihren Daten?

Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und sowohl Ihre personenbezogenen Daten, als auch die Audioaufnahme werden wir so schnell wie möglich verarbeiten und löschen. Ihre Kontaktdaten löschen wir unverzüglich, nachdem das Interview stattgefunden hat. Verarbeiten heißt in diesem Falle, dass die Aufnahme verschriftlicht wird und sämtliche Namen, Orte und andere Angaben, die anonymisiert werden sollen, unkenntlich gemacht werden. Sobald dies geschehen ist, löschen wir die Tonaufnahme, spätestens jedoch am 31.12.2024. Ihre Einwilligung zur Studienteilnahme, zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten, sowie das Transkript werden bis zum endgültigen Abschluss des Projektes getrennt voneinander gespeichert. Spätestens zum 01.09.2025 jedoch werden alle personenbezogenen Daten gelöscht. Die anonymisierten Forschungsdaten werden für 10 Jahre gespeichert.

Falls Sie über Ergebnisse der Studie informiert werden möchten können Sie unter folgendem Link etwa ab April/Mai 2025 Informationen dazu finden: [Ergebnisse Erfahrungen von trans* Männern und masc/genderfluid presenting nicht-binären Patient*innen in niedergelassenen gynäkologischen Praxen in Deutschland](#)

Bei Fragen können Sie sich gerne unter magqs-forschungsprojekt@uni-koeln.de bei uns melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Liebe Grüße, Jule, Aeyla, Evelyn und Linn